

Von: Gemeindeamt Ramsau am Dachstein

Gesendet: Freitag, 20. März 2020 09:29

An: bhli@stmk.gv.at

Cc: juliane.bogner-strauss@stmk.gv.at; Bgm. Ernst Fischbacher <bgm@ramsau.at>; Oliver Lammel <praxis@doclammel.at>

Betreff: Nachtrag zum Ansuchen um Quarantäne

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag von Bürgermeister Fischbacher wird ein Artikel zur Kenntnis gebracht, den Dr. Oliver Lammel am gestrigen Abend übermittelt hat.

Dies um die Dringlichkeit des gestern am Abend eingebrachten Ansuchens zu unterstreichen.



Italien: Greifen die radikalen Maßnahmen?

Italiens Gesundheitssystem ist an der Grenze der Belastbarkeit – oder hat den Punkt schon überschritten? Waren die rigorosen Einschränkungen erfolgreich?

„Wie andere auch habe ich zu Beginn die Dramatik der Situation nicht erfasst“, sagt Giorgio Gori, Bürgermeister aus dem stark betroffenen Bergamo. Heute wisse er, dass frühere Quarantäne-Maßnahmen wichtig gewesen wären. „Wir hätten heute weniger Todesopfer und die Krankenhäuser wären in der Lage, die Epidemie besser zu bewältigen.“

Anzeige



Italien: Unklare Zahlen

Italiens Regierung hat spät, aber umso härter reagiert. Es gilt eine teilweise Ausgangssperre. Wer nicht arbeiten geht, Lebensmittel einkauft oder aus gesundheitlichen Gründen unterwegs ist, muss zu Hause bleiben. Neue Zahlen liefern kein klares Bild. Zwischen 15. März (3.590 Neuerkrankungen) und 16. März (3.233 weitere Fälle) ging der Trend nach unten, um dann wieder anzusteigen (17. März: 3.526; 18. März: 4.207). Klare Aussagen lassen sich daraus noch nicht ableiten – möglicherweise zeigt sich ein Effekt der Einschränkungen im öffentlichen Leben, möglicherweise kamen die Maßnahmen zu spät.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeindeamt Ramsau am Dachstein

Ramsau 136

8972 Ramsau am Dachstein

Tel: 03687 – 81812

Fax: 03687 – 81710

E-Mail: office@ramsau.at

